



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 2. Mannschaft
vom 21. Februar 2015

FC Entfelden 2 : KF Liria 2:7 (0:5)

Sportplatz : Schützenrain, Grusplatz, Oberentfelden
Schiedsrichter: René Junker, Oberentfelden

Tore

06. Min. 0:1
07. Min. 0:2
20. Min. 0:3
35. Min. 0:4
43. Min. 0:5
54. Min. 1:5 Jonas Lang
57. Min. 1:6
66. Min. 1:7
88. Min. 2:7 Levin Rohrer

Startaufstellung FC Entfelden

Michael Kägi, Raphael Meier, Sabajet Osmani, Raphael Riedo, Mijo Lovric,
Adriano Vacca, Simon Marty, Mirko Coric, Marc Harris, Jonas Lang, Levin Rohrer

Ersatzspieler FC Entfelden

Marko Djogas, Luca Aletto

Bemerkungen FC Entfelden

Roman Padrutt, Yannik Thommen, Boris Indraccolo, Eren Iskanli, Kevin Fuchs,
Yanick Grossenbacher, Agim Krasniqi (alle abwesend oder krank)

Entfelder mit ansprechender Leistung

Pünktlich um 15.00 Uhr piff der gute Schiedsrichter René Junker das Testspiel zwischen dem FC Entfelden und dem Spitzenclub aus der 4. Liga den KF Liria bei regnerischen Wetter an.

Die favorisierten Gäste übernahmen von Beginn weg das Spielgeschehen und setzten die Entfelder unter Druck. Bereits in der 6. und 7. Minute mussten die Entfelder zwei Gegentore hinnehmen. Trotz dem frühen Rückstand liessen die Entfelder die Köpfe nicht hängen und kämpften munter weiter. Die Gäste blieben weiterhin torhungrig und erspielten sich einige gute Torchancen die aber der Entfelder Keeper mit tollen Paraden zu Nichte machte. Je länger das Spiel dauerte

konnten die Entfelder immer besser mithalten und versuchten ihr Glück mit schnellen Gegenangriffen die aber nichts zählbares einbrachten. Die Gäste waren immer noch spielbestimmend und konnten das Resultat bis zur Pause auf 0:5 erhöhen.

In der zweiten Spielhälfte sah das Spiel etwas anders aus, denn das Heimteam konnte die Partie nun offen gestalten und verkürzten in der 54. Minute das Resultat auf 1:5. Jonas Lang wurde mit einem perfekten Zuspiel von Marko Djogas angespielt und dieser fackelte nicht lange und schlenzte den Ball ins Tor. Die Gäste reagierten sofort auf den Gegentreffer und erzielten nur drei Minuten später den Treffer zum 1:6. Die Gäste erhöhten nun das Tempo wieder und wurden in der 66. Minute mit dem Treffer zum 1:7 dafür belohnt. In der folgenden Spielzeit wirkten die Gäste nun zu verspielt und vergaben einige gute Tormöglichkeiten. Das Heimteam gab aber nie auf und wurde in der 88. Minute durch den Treffer von Levin Rohrer mit dem 2:7 belohnt. Kurz danach piff der Schiedsrichter die sehr faire Partie ab.